



Heilklimatischer Kurort
NÜMBRECHT

Der Bürgermeister

**Feierstunde zum
„Tag des Gedenkens an die Opfer des
Nationalsozialismus“
am 27. Januar**

Der Gedenktag wurde 1996 anlässlich des Jahrestages der Befreiung des KZ Auschwitz-Birkenau offiziell vom damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog zum nationalen Gedenktag erklärt. Seitdem findet im Oberbergischen Kreis in Nümbrecht jedes Jahr zum 27. Januar eine Gedenkveranstaltung statt, die vom Freundeskreis Nümbrecht-Mateh Yehuda und der Gemeinde Nümbrecht gestaltet wird. Als Ehrengast ist in diesem Jahr die Überlebende Tamar Dreifuss eingeladen.

Wir laden Sie herzlich ein zur Gedenk-Veranstaltung am

**Montag, dem 27. Januar 2023, 18 Uhr
im Foyer des Rathauses Nümbrecht**

Programm

- Musikstück
- Begrüßung (*Bürgermeister Hilko Redenius*)
- Überleitung zu Frau Dreifuss (*Marion Reinecke*)
- Bericht von Tamar Dreifuss*
- Musikstück
- Dank und Verabschiedung (*Marion Reinecke*)
- Musikstück

* Frau Tamar Dreifuss wird 1938 in Wilna, Litauen geboren. Als Wilna 1941 über Nacht von den Nazis besetzt wird, versteckt Tamar's Mutter sie bei einer ihr unbekanntem christlichen Großtante unter dem Decknamen „Theresa“. Als sich Tamar versehentlich verrät, muss sie mit ihren Eltern ins Ghetto. Nachdem ihr Vater deportiert wird, begeht ihre Mutter mehrere Fluchtversuche. Auf dem Weg zur Deportation gelingt ihr die Flucht aus dem Durchgangslager Tauroggen. Unter ständiger Angst entdeckt zu werden, überleben Tamar und ihre Mutter den Krieg. Nach Ende des Krieges emigrieren Tamar und ihre Mutter nach Israel. Heute lebt sie in Köln.